

# DIE VERWALTUNG DER TRÄGERSCHAFT VON PORT GRIMAUD

Fragen & Antworten • April 2023

## Mitteilung des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Gerne unterbreite ich Ihnen eine aktualisierte Version der FAQ zur neuen Hafenverwaltung, die ich Ihnen letztes Jahr bei einer öffentlichen Versammlung vorgestellt hatte. Nach einem Jahr in städtischer Trägerschaft freue ich mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Hafen nach sehr vielen Jahren im Defizit wieder gewinnbringend ist.

Die Rückmeldungen der kapitäne, ob Eigentümer oder nicht, sind zunehmend positiv, und eine große Mehrheit von Ihnen weiß nunmehr die Vorteile einer Verwaltung in städtischer Trägerschaft zu schätzen.

Es gibt weiterhin Fragen, und manchmal kursieren falsche Informationen, absichtlich oder nicht. Aus diesem Grund wollte ich Ihnen klare Antworten auf die am meisten gestellten Fragen präsentieren.

Jede städtische Maßnahme kann in diesem Satz zusammengefasst werden, den ich bereits wiederholt benutzt habe: Port Grimaud muss Port Grimaud bleiben. Mit den neuen Verträgen für die Eigentümer bleibt dieser Geist gewahrt: Ihr Boot bleibt an seinem Anlegeplatz vor ihrem Haus.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und freue mich schon darauf, Sie in der Gemeinde wiederzusehen.

**Alain BENEDETTO**

Bürgermeister von Grimaud



**Ist die Verwaltung in städtischer Trägerschaft vorübergehend, bevor sie durch einen Großkonzern privatisiert wird?** **FALSH**

- > Der Gemeinderat hat beschlossen, die Verwaltung des Hafens wieder in städtischer Trägerschaft zu übernehmen. Diese Entscheidung brachte eine Neuorganisation der Hafendienste und eine umfangreiche Arbeit seitens der Gemeindedienste mit sich.
- > Diese Arbeit wurde zuverlässig durchgeführt, damit sie von Dauer ist.

**Ist die Form der Verwaltung in städtischer Trägerschaft eine «Fantasie» von Grimaud?** **FALSH**

- > Die öffentliche Trägerschaft für Häfen ist ein echter Verwaltungstrend.
- > Sehr viele französische Häfen gehen zu dieser Art der Verwaltung über, die für die Nutzer vorteilhaft ist (in Cogolin, Villefranche sur Mer, Deauville, usw.).

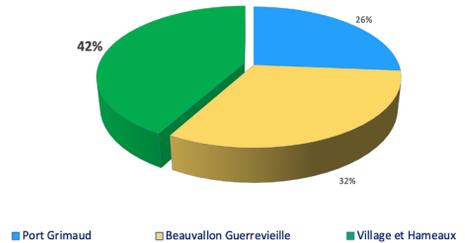
**Zielt die Übernahme des Hafens darauf ab, das Geld der Bewohner von Port Grimaud zu beschlagnahmen?** **FALSH**

- > Es wird eine autonome Trägerschaft ins Leben gerufen, sodass das Geld der Nutzer weiterhin dem Hafen zugute kommt. Der im Jahr 2022 erzielte Haushaltsüberschuss wird vollständig in den Hafen reinvestiert. Dies ist die schlichte Anwendung der Regeln der öffentlichen Buchhaltung.
- > Wenn es der Wille der Gemeinde wäre, «Ihr Geld zu beschlagnahmen», wie es bei den Gegnern dieser Entscheidung geschrieben steht, dann würde es genügen, die örtlichen Steuern zu erhöhen.



**Ist Port Grimaud der größte Steuerzahler der Gemeinde?** **FALSH**

Répartition du produit fiscal local 2021



**Wird die Stadtverwaltung Port Grimaud entstellen, um aus ihm ein «Disneyland» oder einen Hafen für Ultrareiche zu machen?** **FALSH**

- > Das vom städtischen Team beschlossene Prinzip besteht darin, dass Port Grimaud bleibt, mit seinem Gründungsprinzip «mein Boot vor meinem Haus».
- > Es ist das Ziel der Gemeinde, Port Grimaud zu bewahren, so wie sie stets Grimaud bewahrt hat.
- > Die Bauarbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem beratenden Architekten von Port Grimaud, Monsieur BOHL, beschlossen.
- > Die der Kapitänerie zur Verfügung stehende Personalkapazitäten stehen zusätzlich zum Personal der drei Port Grimaud Einheiten zu deren Unterhalt zur Verfügung.

**Baut die Stadtverwaltung von Grimaud etwas «Hässliches»?** **FALSH**

- > Die Gemeinde wurde mehrmals zum Traumziel Frankreichs Nr. 1 gewählt, insbesondere wegen der Erhaltung seines Kulturerbes und seiner Umwelt.
- > Sie können durch Grimaud flanieren und überprüfen, ob die neuesten Ausführungen «hässlich» sind.
- > Was die Hafenmeisterei betrifft, so ist der am wenigsten integrierte Container der, der von der alten Verwaltung installiert wurde.
- > Man musste infolge der Anfrage von Port Grimaud, die Toiletten am Strand zu beseitigen, neue öffentliche Toiletten errichten.

## Muss ich für 2023 einen neuen Vertrag unterzeichnen?

**RICHTIG**

- > Die Pachtverträge, die kürzlich unterzeichnet wurden, sehen im Falle des Auslaufens der Konzessionen eine Vertragskündigungs Klausel vor:
  - Art. 9 in PG1
  - Art.7 in PG2
  - Art.10 in PG3
- > Um für die Nutzung von öffentlichem Eigentum (Wasser) titulierte zu werden, muss ich einen neuen Vertrag unterzeichnen.
- > Bis zur Umsetzung der Nutzungsgarantien (35-Jahres-Vertrag) wird den ehemaligen Pächtern ein Jahresvertrag angeboten.

## Wenn ich einen Vertrag über die «Bereitstellung eines Anlegeplatzes» unterzeichne, verliere ich dann das Eigentumsverhältnis am Anlegeplatz?

**FALSH**

- > Port Grimaud besteht aus öffentlich und private genutzten Anlegeplätzen.
- > Die Anlegeplätze, die bis zum Ende der Konzessionen privat genutzt waren, bleiben auch heute privat genutzt.
- > Sie sind Teil des Vermögens der Eigentümer.
- > Diese Benennung ist lediglich die Formulierung, die im Transportgesetzbuch (Artikel R5314-31) steht und die der Situation der Nutzer entspricht.
- > Dieser Vertrag definiert in keiner Weise das Eigentumsverhältnis des Anlegeplatzes. Zu Ihrer Information: Im französischen Recht existiert der Begriff «Pachtvertrag» nicht mehr.

## Wenn ich einen Vertrag über die «Bereitstellung eines Anlegeplatzes» unterzeichne, wird dann die Größe meines Bootsplatzes kleiner?

**FALSH**

- > Die Verträge, die seit 2022 zur Unterzeichnung angeboten werden, greifen genau dieselben Abmessungen der ehemaligen Pachtverträge auf.

## Hätte ich ohne die Kündigung bis 2025 nichts bezahlt?

**FALSH**

- > Jedes Jahr bezahlten die Eigentümer mit

ihren Nebenkosten die Wartungskosten für den Hafen.

- > Sie zahlten auch eine Gebühr für die Nutzung der Wasserfläche in Höhe von 440.000 Euro.

## Ist der Tarif von 20€/m<sup>2</sup> überzogen?

**FALSH**

- > Er stützt sich auf die von den ehemaligen Beauftragten übermittelten Verwaltungskosten sowie auf die Gebühr für die Nutzung der Wasserfläche.
- > Der Preis ergibt sich aus der Summe von den drei ehemaligen Beauftragten gesammelten Beträgen, geteilt durch die gepachtete Gesamtfläche.
- > Er liegt weit unter dem am Mittelmeer üblichen Durchschnitt.
- > Er umfasst hauptsächlich folgende Dienstleistungen:
  - Überwachung der Wasserfläche (Angestellte der Hafenmeisterei, Gemeindepolizei, Nachtwächter und Privatunternehmen).
  - Ausbaggerung: 2 000 m<sup>3</sup> in der Vorsaison 2023 und größere Arbeiten im Winter.
  - Gebühr für die Nutzung des öffentlichen Gebiets inklusive.
  - Wechsel von Ankerklötzen und Mutterketten.
  - Beteiligung an der normalen Hafenwartung.

## Wird der Tarif von 20€/m<sup>2</sup> zukünftig eine große Steigerung erfahren?

**FALSH**

- > Wie alle Tarife für Gemeindedienstleistungen wird er um die Inflationsrate (dies ist ein politischer Wille) steigen.
- > Seit 20 Jahren wurden die Steuern in Grimaud nicht erhöht, da es den politischen Willen gibt, den Steuerdruck auf die lokalen Steuerzahler nicht zu erhöhen.
- > Zwischen 2022 und 2023 wurde der Tarif nicht neu bewertet.

## Verlieren die Eigentümer in PG1 Geld wegen der Kündigung?

**FALSH**

- > Das ist normalerweise falsch, da PG1 seit sehr vielen Jahren einen defizitären Hafen erklärte:
  - Abrechnung 2017: - 308.792 €
  - Abrechnung 2018: - 165.361 €
  - Abrechnung 2019: - 439.605 €
  - Abrechnung 2020: - 893.914 €

- > Das Ende der Konzession soll den Haushalt von PG1 in Höhe der jedes Jahr verzeichneten Verluste entlasten.
- > Es wird eine Rechnungsprüfung gestartet werden, um die Ursache für diese chronischen Defizite genau zu analysieren.
- > Zwangsläufig wurde der Kündigungsbeschluss auf der Grundlage dieser erklärten Defizite gefasst. Man kann es der Stadtverwaltung schwerlich vorwerfen, eine Entscheidung auf der Grundlage potenziell falscher übermittelter Daten getroffen zu haben.

### Ist die aktuelle Situation für die Eigentümer vorteilhafter?

**RICHTIG**

- > Die Ungewissheit von 2025 existiert heute nicht mehr.
- > Der Vertrag über die Nutzungsgarantie, der vorgeschlagen werden wird, wird als dingliches Immobilienrecht betrachtet, das veräußert werden kann.
- > Er garantiert 35 Jahre Recht auf Nutzung der Wasserfläche.

### Wird der Nutzungsgarantievertrag 100.000, 200.000 oder 300.000 Euro kosten?

**FALSCH**

- > Der Nutzungsgarantievertrag wird durch den Betrag für die Bauarbeiten bestimmt, die in die mehrjährige Investitionsplanung aufgenommen werden.
- > Er kann entweder auf einmal oder über 10 Jahre bezahlt werden.
- > Der Preis liegt schätzungsweise zwischen 15.000 € und 20.000 € zzgl. Steuern für einen Durchschnittsplatz (4\*12m).

### Zielt der mehrjährige Investitionsplan darauf ab, einen zweiten Port Grimaud zu errichten?

**FALSCH**

- > Der mehrjährige Investitionsplan hat zum Ziel, neue Hafendarbeiten zum Schutz von Port Grimaud zu verrichten.

- > Die Projekte werden in Abstimmung mit der extrakommunalen Kommission für Hafenanliegenheiten und den lokalen Akteuren beschlossen.

### Verweigert die Gemeinde bei den Rechtsstreitigkeiten den Dialog und die Schlichtung?

**FALSCH**

- > Die Gemeinde ist offen für einen Dialog über die Modalitäten der Übernahme.
- > Sie kann allerdings die Grundlagen ihrer Entscheidung nicht rückgängig machen, d. h. die Kündigung und die Übernahme in die städtische Trägerschaft (vor allem aufgrund der bei der Rechnungsprüfung aufgetauchten Verwaltungsmängel).
- > Die Gemeinde hat sogar vorgeschlagen, sich an der Finanzierung für die Beaufsichtigung und die Wartung von Port Grimaud zu beteiligen, um Synergien zu schaffen. Dies wurde von den Vertretern der Eigentümergemeinschaften abgelehnt.
- > Die Gemeinde freut sich über die neuen Gespräche, die mit PG2 und PG3 begonnen wurden in dem Versuch, eine für alle Parteien günstige Lösung zu finden.

### Hat die Gemeinde ihre Prozesse gegen die privaten Besitzergemeinschaften ?

**FALSCH**

- > Die Gemeinde hatte den Antrag gestellt, einige dieser Forderungen als dringlich anerkennen zu lassen, um die Dauer eines Teils der etwa 20 Rechtsstreitigkeiten, die von den verschiedenen Beauftragten angestrengt wurden, zu begrenzen. Das Verwaltungsgericht von Toulon hat die Dringlichkeit der Forderungen nicht anerkannt. Diese Angelegenheiten werden daher im klassischen Verfahren vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.
- > Die Gemeinde hat ihre Prozesse gegen die Konzessionsinhaber, die sich weigerten, Informationen über die ehemaligen Pächter herauszugeben, gewonnen.
- > Es ist diese Weigerung der Herausgabe der Daten, die zur Verzögerung bei der Übermittlung der Verträge an die Nutzer führt.



**Sprechzeiten ohne Termin**

Jeden Mittwochnachmittag ab 14 Uhr in der Hafenmeisterei

Informationen und Kontakt:

**+33 (0)4 94 56 29 88**  
[capitainerie@portdegrimaud.fr](mailto:capitainerie@portdegrimaud.fr)